

# Datenerfassungsblatt

Anmeldung einer „steckerfertigen Erzeugungsanlage“ bis 800 W \*  
 Entsprechend VDE-AR-N 4105:2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“

**Bitte vollständig ausfüllen!**

Marktstammdatenregister-Nummer (SEE-Nummer)  
 Die Möglichkeit zur Registrierung und weiterführende Informationen finden Sie unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de).

## 1) Anlagenbetreiber/-in

_____ Vorname, Name bzw. Firmenname	_____ Telefon
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort
_____ E-Mail	

## 2) Anlagenanschrift (falls abweichend von 1)

_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ, Ort
_____ Gemarkung, Flur, Flurstück	

## 3) Anlagenart

Neuerrichtung    Austausch    Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung und nicht auf die vorhandene Anlage)

## 4) Art der Einspeisung

physikalische Überschussstromspeisung über Zähler \_\_\_\_\_  
 Zählernummer

Zählerstand Energierichtung Bezug (z. B. 1.8.0, +A)      Zählerstand Energierichtung Einspeisung (z. B. 2.8.0, -A)

**Es wird mit der Anmeldung bestätigt:** Mein Zähler soll – sofern nicht bereits vorhanden – von der ENWG Energienetze Weimar gemäß den Regelungen des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) auf eine moderne Messeinrichtung (mit Erfassung beider Energierichtungen) bzw. intelligentes Messsystem gewechselt werden. Sollte die ENWG Energienetze Weimar nicht der zuständige Messstellenbetreiber sein, werde ich den Zählerwechsel bei diesem veranlassen.

## 5) Anlagentyp PV-Wechselrichter

Typ 1 \_\_\_\_\_  
 Hersteller

\_\_\_\_\_  
 Typ/Modell

\_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_  
 Nennleistung in W                      Anzahl                      Gesamtleistung in kW

Typ 2 \_\_\_\_\_  
 Hersteller

\_\_\_\_\_  
 Typ/Modell

\_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_  
 Nennleistung in W                      Anzahl                      Gesamtleistung in kW

\_\_\_\_\_  
**Summe in kW**

falls Summe > 800 W:  Leistungsbegrenzung der Wechselrichter auf 800 W eingestellt.  
 Gesamtleistung aller Wechselrichter max. 800 W.

**PV-Module**

Typ 1

\_\_\_\_\_  
 Hersteller

\_\_\_\_\_  
 Typ/Modell

\_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_  
 Nennleistung in W                      Anzahl                      Gesamtleistung in kW

Typ 2

\_\_\_\_\_  
 Hersteller

\_\_\_\_\_  
 Typ/Modell

\_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_  
 Nennleistung in W                      Anzahl                      Gesamtleistung in kW

\_\_\_\_\_  
**Summe in kW**

**6) Inbetriebnahme**

Hiermit wird bestätigt, dass die Erzeugungsanlage zum \_\_\_\_\_ in Betrieb genommen wurde.

**7) Anmerkungen**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Es wird mit der Anmeldung bestätigt:**

- Die maximale Wirkleistung von 800 W je Anschlussnutzeranlage wird nicht überschritten, ein Verschiebefaktor  $\cos \phi = 0,95$  ist eingestellt und es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen betrieben. \*\*
- Die Erzeugungsanlage entspricht den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105:2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat liegt vor und kann auf Nachfrage vorgelegt werden.
- Die Elektroinstallation des Stromkreises entspricht den Anforderungen der DIN VDE V 0100 – 551-1. Dies wurde von einem eingetragenen Elektroinstallateurbetrieb geprüft. Der Anschluss der Anlage erfolgte gemäß DIN VDE V 0100 – 551-1 über spezielle Energiesteckvorrichtungen zum Beispiel nach VDE V 0628-1 oder einen Festanschluss.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Soweit doch Strom aus der Anlage des Anlagenbetreibers in das Netz des Netzbetreibers eingespeist wird, verzichtet der Anlagenbetreiber hiermit jedoch ausdrücklich gegenüber dem Netzbetreiber auf die Auszahlung einer ggf. bestehenden finanziellen Förderung ab dem Datum der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage.



Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Anlagenbetreiber/-in

Hinweis:

\* Das vereinfachte Anmeldeverfahren ist nur möglich bis zu 800 W in Summe für alle steckerfertigen Erzeugungsanlagen je Anschlussnutzeranlage und keinen weiteren Erzeugungsanlagen am Anschluss. Bei weiteren Erzeugungsanlagen am Anschluss ist insbesondere das Messkonzept abzustimmen.

\*\* Falls der Anlagenbetreiber nicht der Grundstückseigentümer ist, ist eine gemeinsame Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer/der Wohnungsverwaltung empfehlenswert.

• Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaSt-RV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.

• Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter [www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose](http://www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose) veröffentlicht.